

<i>Betreff:</i> Sachstandsbericht zur Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat III 61 Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz	<i>Datum:</i> 02.03.2020
--	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i> Planungs- und Umweltausschuss (zur Kenntnis)	<i>Sitzungstermin</i> 11.03.2020	<i>Status</i> Ö
---	-------------------------------------	--------------------

Sachverhalt:

Wie bereits zuvor berichtet (Drs. 19-12185), schreibt das Klimaschutzmanagement derzeit das Klimaschutzkonzept fort. Im Folgenden soll ein kurzer Überblick über den Erarbeitungsstand gegeben werden.

Bearbeitungsstand

Die Evaluation des ersten Klimaschutzkonzeptes (Drs. 19-11760) und die Aktualisierung der CO₂-Bilanz (Drs. 19-12185) ist erfolgt. Über die Hälfte der Maßnahmen des ersten Klimaschutzkonzeptes sind grundsätzlich weiterhin relevant und werden daher in den weiteren Erarbeitungsprozess eingebracht. Jedoch werden sie um aktuelle Entwicklungen und Ausführungen aus anderen relevanten Konzepten (u. a. Masterplan 100 % Klimaschutz des Regionalverbandes und FFF-Forderungspapier) ergänzt.

Die beiden geplanten verwaltungsinternen Workshops von Stadtverwaltung und städtischen Gesellschaften haben inzwischen (am 18.12.2019 und 03.02.2020) mit jeweils etwa 25 Teilnehmenden stattgefunden. Die dort erarbeiteten Ideen werden in den anstehenden thematischen Workshops eingebracht und als Grundlage zur weiteren Konkretisierung der einzelnen Themenfelder dienen.

Beteiligung der allgemeinen Öffentlichkeit und Auftaktveranstaltung

Am 18.03.20 findet in der Stadthalle Braunschweig (Congress Saal) um 18:00 Uhr die Auftaktveranstaltung für alle Bürgerinnen und Bürger statt.

Nach einer thematischen Einführung von etwa 45 Minuten ist eine Ideensammlung an sechs Themeninseln (Themenfelder s. u.) geplant, die von je zwei städtischen Mitarbeiter/-innen betreut werden. Das Ziel ist es, den Bürgerinnen und Bürgern einen inhaltlichen Überblick zu geben und mit vereinfachenden Fragestellungen zur Ideenabgabe aufzufordern. Es wird ausreichend Gelegenheit geben, zu rotieren und andere Themeninseln zu besuchen. Am Ende der Veranstaltung werden die Ergebnisse zusammengefasst und der weitere Ablauf des Erarbeitungsprozesses aufgezeigt.

Es ist geplant, dass die Öffentlichkeit im Rahmen einer Abschlussveranstaltung (voraussichtlich Dezember) noch einmal die Gelegenheit hat sich erneut einzubringen.

Während des Erarbeitungsprozesses ist ein Funktionspostfach für Fragen und Anregungen eingerichtet (klimaschutzkonzept@braunschweig.de), welches vom Klimaschutzmanagement betreut wird.

Expert/-innen-Workshops

Der Maßnahmenkatalog wird gemeinsam mit den relevanten Akteuren in und außerhalb der Verwaltung in Workshops (s. Anlage) entwickelt. Die umfassende Beteiligung stellt sicher, dass sowohl die verschiedenen Belange der Verwaltung (Stadtplanung, Verkehr etc.) als auch das Fachwissen von externen Akteuren z. B. von Umweltverbänden, Wirtschaftsvertreter/-innen oder Wohnungsbaugenossenschaften eingeholt wird. Die Maßnahmen können dadurch möglichst konkret und praxisnah ausgearbeitet werden.

Zu jedem Themenfeld (Energieversorgung, Gebäude, Wohnen & Stadtplanung, Verkehr & Mobilität, Wirtschaft & Industrie, Alltag und Konsum sowie Politik und Verwaltung) ist ein Workshop geplant.

Am 30.03.20 findet der Auftakt für die Experten/-innen (Verbände, Wohnungsbau-gesellschaften, Wissenschaft, Vereine, Organisationen, Fridays for Future u. a.) im Vortragssaal der Stadthalle statt. Der grobe Ablauf ist analog zur öffentlichen Auftaktveranstaltung, Beginn ist ebenfalls 18:00 Uhr.

Im Anschluss an die Auftaktveranstaltung finden handlungsfeldspezifische Workshops im etwa monatlichen Rhythmus statt.

Leuer

Anlage/n:

Tabelle Zeitplan Veranstaltungen